

Workshop 13: Zweifelhafte Pflegeverhältnisse? Erfahrungen mit Stigmatisierungen und Vorbehalte gegenüber Pflegefamilie

Referentin: Katrin Appelt, Pflegekinderdienst LuZiE, Ludwigshafen am Rhein

	<b>Thema/Fragestellung</b>	<b>Methodik</b>	<b>Ergebnis</b>
1	Welche Vorbehalte/ Stigmatisierungen gg. Pflegefamilien/Bewerber nehmen wir in unserem Arbeitsumfeld/ generell wahr?	Austausch/ Diskussion im Plenum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Machen es nur fürs Geld</li> <li>- Verwandtenpflege. Klientel, wollen es besser machen</li> <li>- Zweifel an Motivation und Belastbarkeit</li> <li>- PV aufgrund des eigenen Kinderwunsches</li> <li>- Alter (zu jung, zu alt)</li> <li>- Gleichgeschlechtlichkeit</li> <li>- Kommen aus dem Milieu</li> <li>- Sucht/psych. Erkrankung der PE</li> <li>- Religion</li> <li>- Politische Orientierung (z.B. Reichsbürger)</li> <li>- Pflegefamilien fordern viel</li> </ul>
2	Fälle bei den wir am Zweifeln waren. Was sprach für/was gegen eine Einrichtung	Arbeit in 3 Kleingruppen  Vorstellung im Plenum	<p><b>Vor Einrichtung eines PV:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ungewollt kinderlos</li> <li>- Schwaches Bildungsniveau</li> <li>- fehlende/geringe Bereitschaft die Berufstätigkeit einzuschränken</li> <li>- psych. Erkrankung und Umgang damit</li> <li>- alleinerziehende Männer</li> <li>- eigene traumatische Erfahrungen</li> <li>- religiöse Ausrichtung einhergehend mit sozialer Isolation</li> </ul> <p><b>Bereits eingerichtetes PV (Verwandten-Netzwerkpflege):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenkonflikte/transgenerationale Konflikte</li> <li>- Verwandte, können sie die Pflege leisten?</li> <li>- Verd. auf jegliche Art von KWG</li> <li>- fehlende Mitarbeit und Offenheit</li> <li>- sich wiederholende Muster</li> <li>- eigene HzE Erfahrungen</li> <li>- Erziehungsstile</li> <li>- Veränderte Kooperationsbereitschaft</li> </ul>

			<p><b>Bereits eingerichtetes Fremdpflegeverhältnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende Mitarbeit und Transparenz</li> <li>- unsichere Pflegeeltern</li> <li>- Selbstüberschätzung</li> <li>- weiterer Kinderwunsch</li> <li>- „privat“ Familie sein</li> <li>- Überbehütend</li> <li>- Paardynamik</li> </ul>
3.	<p>a) Wie sind Sie persönlich/fachlich damit umgegangen?</p> <p>b) Wie sind Sie zu einer Entscheidung gekommen? Spielen Standards bei der Überprüfung eine Rolle?</p>	<p>Kleingruppen, teilweise Diskussion im Plenum</p>	<p>a) intensive Gespräche, offene Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- persönlicher Ausgleich (Yoga, Sport, ..)</li> <li>- Perspektivwechsel</li> <li>- Fachlich begründetes Bauchgefühl ernst nehmen</li> <li>- kollegialer Austausch/multiprofessionelle Beratung</li> <li>- kollegiale Beratung/Supervision/Runde Tische</li> <li>- Netzwerke des Kindes mit einbeziehen</li> <li>- Wertschätzung/ Vertrauensbildung</li> <li>- Transparenz gg. Beteiligten</li> <li>- Entlastung/ Unterstützung/ Prävention</li> <li>- §8a Konferenzen</li> <li>- Seminare zum Austausch</li> <li>- Erlaubnis zur Ablehnung</li> <li>- Zeit um gute tragfähige Entscheidungen zu treffen</li> </ul> <p>b) Biografiearbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bindungsfragebogen</li> <li>- 4 Augen Rotationsprinzip</li> <li>- Bewerberseminar, teilweise auch für Verw.-Netzwerkpflege</li> <li>- Hilfeplanung</li> <li>- Zusätzliche HzE z.B. SPFH, Cleraing o.ä.</li> <li>- Supervision und Fortbildung für Pflegeeltern</li> </ul>

4	Unterschiede zwischen Fremdpflege und verwandten- und Netzwerkpflege	Diskussion im Plenum	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kürzeres Bewilligungsverfahren</li><li>- Bindungen der Kinder werden berücksichtigt, da sie meist bereits in der Familie leben</li><li>- Teilweise kein Vorbereitungsseminar</li><li>- Fachberatung unterschiedlich</li><li>-</li></ul> <p><b>Fremdpflege:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eigenes Zimmer Voraussetzung</li><li>- deutsch als Familiensprache</li><li>- finanzielle Absicherung</li><li>- keine HzE Erfahrungen in der eigenen Familie</li><li>-</li></ul>
---	--	----------------------	--